

LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

5. Lichtblicke - 8. Februar - 2026 - 5. Sonntag im Jahreskreis

8. Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

"Wir sagen Danke" so steht es in der Mitte des Plakates, mit dem sich die Pfarrei bei den Sternsingern, ihren Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Gemeindemitgliedern, die gespendet haben, bedanken will. Und die Sternsingeraktion ist wirklich ein Grund, allen Danke zu sagen. Und es gibt viele gute Gründe, dankbar zu sein. In diesem Heft lesen wir z.B. von Gottesdiensten, Begegnungsangeboten, dem Frauenkreis von St. Ansgar, Menschen, die für uns Angebote machen usw.

Dankesagen heißt, den Blick bewusst auf das Gute zu richten. Es bedeutet, anzuerkennen, dass vieles in unserem Leben nicht aus eigener Kraft entsteht, sondern Geschenk ist – zu sehen, dass andere Menschen sich für uns einsetzen. Dankbarkeit stärkt unsere Beziehung zur Welt und zu den Menschen. Wer danken kann, lebt achtsamer, gelassener und hoffnungsvoller. In diesem Sinn ist Danken eine schöne Übung: Es öffnet uns für Gottes Gegenwart im Alltag und lässt uns das Leben tiefer und bewusster erfahren.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre

Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



Liebe „salzige“ Gemeinde!

Sie kennen sicherlich alle das Gleichnis vom Salz, in dem Jesus sagt: „IHR SEID DAS SALZ DER ERDE!“ Ich denke besonders über Salz in Bezug auf Gesundheit nach. Ich gehe gern ins Solebad nach Salzgitter-Bad. Das salzige Wasser tut meiner Haut und meinen Knochen gut. Bei Halsschmerzen gurgele ich mit Salzwasser, inhalieren wäre auch möglich. Bei Durchfall gibt es Salzstangen. Bei Wasser wird auf gutes Mineralwasser geachtet. Genauso wie Salz lebenswichtig für unsere Gesundheit ist, so sollen wir Christen laut Jesus lebenswichtig für die Welt sein, als z.B. gesundheitsfördernd, wohlwollend, friedlich, gütig für die Menschheit. Wenn ich aber weiter denke, kommt mir in den Sinn, dass zu viel Salz auch nicht gut ist. Es erhöht den Blutdruck, schädigt die Reizblase...

Wenn ich das Salz-Bild übertrage auf uns Christen, was bedeutet das dann? Zuviel Christentum ist schädlich??? Hat das Salz-Bild also einen Haken? Gibt es in der katholischen Kirche ein ZUVIEL??? Oh ja!!! Ein Zuviel an Pflichterfüllung, Gebote, Sexualmoral, Vorschriften (Jeden Sonntag in die Kirche! Priester dürfen nicht heiraten, keine Frau als Priester...), ein Zuviel an Reglementierungen.

Leitlinien, Gebote sind grundsätzlich sehr gut, wie Salz. Aber wenn sie zum Korsett werden, wird es versalzen. Dazu kommt ein Zuviel an Ehrfurcht vor der Geistlichkeit, was ja auch oft zu sexuellem und auch psychischen Missbrauch geführt hat. Denn alles Übertreiben bringt Zerstörung! Also versalzen wir unseren Mitmenschen nicht den Glauben, sondern lasst uns das Salz der Erde sein: würzig, kraftvoll und lecker!!! Michael und Barbara Witczak

5. Sonntag im Jahreskreis

Die Jünger Jesu tragen die Verantwortung für die Welt, in der sie leben. Salz der Erde und Licht der Welt sollen sie sein. Das Licht leuchtet, das Salz macht die Speise schmackhaft. Die Menschen wollen nicht nur die schönen Reden der Christen hören, sie wollen die Taten sehen. Ob sie dann den Vater im Himmel preisen, ist eine andere Frage; es kann auch sein, dass sie darauf mit Spott und Verfolgung antworten oder dass ihnen die christliche Botschaft gleichgültig ist. Die Jünger teilen das Schicksal ihres Meisters, der das wahre Licht der Welt ist.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 5, 13–16

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. 14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. 15 Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuch-

ter; dann leuchtet sie allen im Haus. 16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.



©Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Erste Lesung, Jes 58, 7–10

So spricht der Herr:

7 Brich dem Hungrigen dein Brot, nimm obdachlose Arme ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn und entziehe dich nicht deiner Verwandtschaft.

8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.

9 Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest,
10 den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.

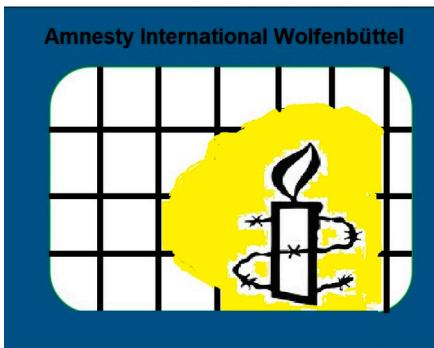
Licht sein

Jesus Christus, der lebendige Mensch

ist für dich
die Herrlichkeit deiner Gegenwart
und ein Licht unter den Völkern,
weil durch ihn dein Leben
über die vier Himmelsrichtungen
die ganze Erde erreicht.

Wir sind da, jeder in seiner Art,
um dieses Licht zu sein,
das die Herzen der Menschen erwärmt
und die Freude Gottes weitergibt.
(Frère Roger, Taizé)

Menschenwürde, Menschenrechte im Strafvollzug



(nach Christoph Graßner 1974)

Die Gruppe Amnesty International aus Wolfenbüttel lädt ein zum Vortrag Menschenwürde, Menschenrechte im Strafvollzug von Markus Galonska am Mittwoch, 11. 02. 2026 um 19.00 Uhr im BIZ-Wolfenbüttel, Harzstraße 2 bis 5 in Wolfenbüttel. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte unter 05331 84150 oder vhs-wf@lk-wf.de

Messe und Begegnung St. Ansgar



Am Donnerstag, 12. Februar, sind wieder alle Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr zur Hl. Messe in St. Ansgar mit anschließender Begegnung bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Frauenkreis St. Ansgar



Im Frauenkreis von St. Ansgar gibt es Veränderungen. 10 Jahre lang hat Barbara Frosch die Frauengruppe geleitet: Schöne Begegnungen, Wanderungen und Gebetstunden organisiert. Darüber sind natürlich alle Teilnehmerinnen sehr dankbar. Aber auch die ganze Pfarrei kann sich über so ein Engagement nur freuen. Nun haben Monika Westhoven und Irmgard Jansen die Leitung des Kreises übernommen. Auch dafür bedanken wir uns sehr!

Taizégebete und Meditationen Heiningen

Für alle Stille Suchende gibt es in Heiningen als spirituelle Angebote die Taizégebete und Meditationen.

Taizégebete finden alle zwei Wochen montags um 19.30 Uhr statt und zwar am 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., 13.4....

Meditationen gibt es alle zwei Wochen freitags um 18.00 Uhr und zwar am 6.2., 27.2., 6.3., 20.3., 10.4., 24.4....

Herzliche Einladung!

Gemeindetreff Dorstadt



Zum monatlichen Gemeindetreff laden wir am Dienstag, d. 10.2. in Dorstadt ein. Wir beginnen um 14.30 mit der Hl. Messe. Anschließend lassen wir es uns bei Kaffee und Kuchen und ein paar faschingsmäßigen Einlagen gut gehen. Bringen Sie gern lustige Beiträge mit. Auch Mitglieder aus anderen Kirchorten sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung!

Lobpreis mit Uta Maria Pfeiffer

Ein begeisterndes Fest für

alle Altersgruppen
Interessierte
Skeptiker

Herzliche Einladung
zum Lobpreis
in St. Joseph

Es spricht Uta Maria Pfeiffer
zu dem Thema
"Wenn Hoffnung uns trägt"

Gottesdienstordnung vom 7. bis 15. Februar 2026

5. Sonntag im Jahreskreis
Diasporaopfer I/2026

Samstag, 7. Februar
18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe
f. + Wilhelm Swoboda

Sonntag, 8. Februar
9.30 St. Ansgar, Hl. Messe
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
18.00 St. Joseph, Lobpreis

Montag, 9. Februar
19.30 St. Peter und Paul,
Taizé-Gebet im Gemeindehaus

Dienstag, 10. Februar
Hl. Scholastika
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
14.30 Heilig Kreuz, Hl. Messe,
mit anschl. Gemeindetreff

Mittwoch, 11. Februar
Gedenktag Unserer Lieben Frau
in Lourdes

7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Pedro Giulio Campuzano Bravo
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 St. Petrus, Begegnung
in der Stille

Donnerstag, 12. Februar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
14.30 St. Ansgar, Hl. Messe
anschl. Begegnung und offenem Café

Freitag, 13. Februar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
16.00 Seniorenheim Lavendio,
Gemeindegottesdienst
18.00 St. Petrus, Jugendgottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 14. Februar
18.00 St. Ansgar, Hl. Messe
f. + Ingrid Holtmann

Sonntag, 15. Februar
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
9.30 Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Familienmesse
f. + Michael Swaryczewski
mit anschl. Sonntagstreff
16.00 St. Petrus, Kirchenmäuse



Unsere Kirchen

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen
Hl. Kreuz
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Schulbefreiung

Aschermittwoch

Schüler, die am Aschermittwoch den Schulgottesdienst um 8.00 Uhr besuchen wollen, müssen dies über ihre Eltern ihrem (er) Klassenlehrer (in) mitteilen. Eine entsprechende Mustermanntelung findet sich hier:



Fastenkalender



Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Kalender für die Fasten- und Osterzeit "Aufbruch für die Seele". Sie können ihn nach den Sonntagsgottesdiensten und in den Pfarrbüros für 5,- Euro erwerben.

Asche für Aschermittwoch

In unseren Kirchen sammeln wir in den bereitgestellten Körben Palmzweige vom letzten Jahr, die für die Asche an Aschermittwoch verbrannt werden können.



Das Pfarrbüro St. Ansgar ist vom 9.2.26 bis 28.02.26 geschlossen.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de